



Klaus
BESTATTUNGSHAUS

Lexikon der Blumensymbolik

Die Rose:

Die älteste Kulturpflanze ist für uns das Symbol der Liebe und Hingabe. Gezüchtete Rosen werden nach Farben ausgewählt und eingesetzt. Dabei steht rot natürlich für die Liebe, dunkelrote und schwarze Rosen unterstreichen sowohl die Leidenschaft als auch die Verzweiflung. In einer helleren Farbe drücken sie Zurückhaltung, Zärtlichkeit und Reinheit aus.

Die Lilie:

Die Lilie ist das Zeichen des französischen Königs. Die edle Blume ist ein Zeichen der Würde und Unantastbarkeit. Als Symbol steht sie für das Heilige, die Keuschheit und die Jungfräulichkeit. Auch für die Hoffnung, die Unschuld und den Tod selbst hat sie in der Trauerfloristik ein weites Einsatzgebiet.

Die Nelke:

Die Nelke ist ein Symbol für göttliche und irdische Liebe, Verlöbnis, Eitelkeit, Freundschaft und kämpferische Gemeinschaft. Gleichzeitig steht sie für Großzügigkeit.

Die Tulpe:

Diese Blume gehört zur Familie der Liliengewächse. Ihre Bedeutung: Glück, fruchtbares Leben, vollkommene Schönheit und Liebe als Geheimnis des Ewigen.

Die Sonnenblume:

Die Sonnenblume ist ein Symbol für Freiheit und Bewusstsein. Gleichzeitig steht sie für Ernte und Licht. Ihre Strahlkraft und ihr fester Stängel spiegeln Wachstum und Entwicklung wider.

Die Narzisse:

Narzissen sind ein Symbol für Frühling und Fruchtbarkeit, Schlaf und Tod, Brautstand (weiße Narzisse) und den Sieg Christi über den Tod. Die Narzisse kündigt den Frühling an. Sie ist ein Symbol des überwundenen Winters.

Der Lavendel:

Diese herrlich duftende Pflanze steht für Reinheit, klares Leben, Erinnerung, geheimes Einverständnis und die Abwehr des Bösen. Beim Lavendel ist es der Duft, der die Vorstellung der Reinigung erschafft. Lavendelduft hat die seltene Eigenschaft, zu entspannen und zugleich anzuregen, was ein Gefühl innerer Harmonie vermittelt.

Die Calla:

Die Calla stammt ursprünglich aus Afrika. Sie besticht durch schlichte Eleganz und steht für Unsterblichkeit. Sie drückt überdies die einmalige Schönheit eines Menschen aus.

Die Anthurie:

Diese Blume drückt Extravaganz und Stärke aus. Ihre Blüte ist so auffällig, dass sie nahezu alle anderen Blumen schnell in den Schatten stellt.

Die Chrysantheme:

Die Chrysanthemen gelten besonders in Italien als das Symbol für den Tod. Anders als bei uns würde man sie in einem Geschenkstrauß demnach nie verwenden. Die Chrysanthemen stehen gemeinhin für Offenheit und Beständigkeit.

Die Gerbera:

Diese Blume ist eine Vertreterin des Unkomplizierten. Sie wächst in sonnigem Milieu und genau das sagt sie auch aus: „Bei Dir ist/war es schön.“ Hier geht es ganz klar um die menschliche Wärme.